



KOMMENTAR

Martin Schöndorfer
Geschäftstellenleitung Tennengau
martin.schoendorfer@regionalmedien.at

Direkt bei den Leser:innen

Der Abtenau-Tag unserer Roadshow durch Salzburg bot nicht nur die Gelegenheit das Team der Geschäftsstelle Tennengau der Bezirksblätter näher kennenzulernen, sondern es entstanden neben den lustigen Wettspielen interessante Gespräche. Im Namen meines Teams darf ich mich bei allen bedanken, die bei uns vorbeigeschaut haben. So wie die Mütter der Narzissenhoheit Katharina Thomanek und der Sängerin Anna Buchegger. Oder der Herrenrunde, die sich zum Morgenkaffee am Marktplatz zu einem Plausch in ihrem (Un-)Ruhestand getroffen hat. Es waren Begegnungen wie diese, die das Leben in einer Ortschaft lebhaft und liebevoll darstellen. Oder wie es einer der Besucher sagte: „Es muss nicht der Süden sein, um sich zu erholen. Es reicht manchmal schon vor die Haustüre zu gehen.“ Vor Abtenaus Haustüre liegt wahrlich viel, über das es zu berichten lohnt. Unser Anliegen ist es, in der Region, aus der Region zu berichten.

Im Bild (v.l.): Maria Schnell, Karin Buchegger und Eva Thomanek

VIDEOS/BEITRAG

Die vollständigen Beiträge, Videos und eine Fotogalerie auf www.meinbezirk.at/tennengau



Abtenau-Tag mit

Die RegionalMedien Salzburg touren derzeit durch das Bundesland. Beim Abtenau-Tag gab es Spaß und Musik.

VON MARTIN SCHÖNDORFER

ABTENAU. Im Rahmen der landesweiten Roadshow der RegionalMedien Salzburg, besuchte das zuständige Geschäftsstellen-Team der Bezirksblätter Tennengau vergangene Woche das Lammertal. Der „Abtenau-Tag“ wurde mitten im Herzen der Gemeinde, auf der Bühne vor der Kirche mit viel Spaß, interessanten Gesprächen und einem Ständchen der 3c Klasse der Musikmittelschule Abtenau begangen. Während die Klasse 1c der Mittelschule Abtenau (Klassenlehrerin Claudia Lanner) eine Zeichnung des Teams der Geschäftsstelle Tennengau mit Farben zum Leben erweckte. Alle



Bürgermeister Johann Schnitzhofer, Veronika Pernthaler, Florian Stoss.



„Die Buchungslage ist gut“, TVB-Obmann Gerhard Wageneder.

Bilder sind online auf meinBezirk.at abrufbar. Das Titelbild stammte von Emma Grünwald.

Kultur aus Abtenau

„Unsere Schülerinnen und Schüler haben vor Kurzem in der Stadt Salzburg am „Tag der Stimme“ teilgenommen und sind bestens vorbereitet“, sagt Thomas Daxinger, der Mathematik und Musik unterrichtet. „Wir sind stolz auf unsere Schüler“, meint Bürgermeister Johann Schnitzhofer und weist auf den heuer beginnenden Neubau der 1954 erbauten Mittelschule (MS) hin. „Der Neubau der

MS Abtenau ist mit 30 Millionen Euro die größte Investition, die Abtenau jemals tätigte und damit schließen wir die Serie der Modernisierung der Schulbauten ab“, so der Bürgermeister. „Wir sind im ständigen Austausch mit den Architekten und der Gemeinde. So werden Erfahrungen aus der Schulpraxis direkt in die Planung miteinbezogen“, sagt der Schuldirektor Florian Stoss. Nicht nur Eingeweihte wissen es: Abtenau ist eine Hochburg des Theaters. Vom 25. bis zum 29. Mai fand mit großem Erfolg das internationale Theaterfestival „Abtenau ist Büh-

Engagiert für die Umgebung

Ex-Weltmeister David Zwilling setzt auf die Stärke der Region

VON THOMAS FUCHS

ABTENAU. Bei einem Event in Abtenau darf einer nicht fehlen: Der weltberühmte Skirennläufer David Zwilling. Zwilling startete von 1969 bis 1975 im Skiweltcup, gewann zwei Riesenslalom und belegte 1973 den zweiten Platz im Gesamtweltcup. Er beendete seine Karriere 1975, aber die Kraft zum Engagement ist bis heute geblieben. Auch heute noch steht er auf den Skiern: „Das ist ein Hobby von mir, mit dem ich auf keinen Fall aufhören möchte.“

Selbst herstellen

Jetzt engagiert sich Zwilling in Gesellschaft und Politik. „Meinen Weltmeistertitel in diesem Bereich möchte ich erst machen“, so Zwilling. „Und ich arbeite hier ähnlich wie die RegionalMedien



David Zwilling wurde 1974 Weltmeister in der Abfahrt und gewann die Silbermedaille im Slalom. Foto: Martin Schöndorfer

en: Small is beautiful.“ Die Liebe zur Region ist auch David Zwilling ein Anliegen. Er gründete „Bestes aus Regionen“, der Betrieb konzentriert sich ganz auf die Stärken im Kleinen: Markante Punkte wie etwa rund um die Postalm bilden den Dreh- und Angelpunkt der Regio-Warenshops, wo Produkte ver-

kauft und Kleinbetriebe gezielt gefördert werden. „Das Ziel ist es, die besten Produkte aus der Region buch- und auch kaufbar zu machen und die Unternehmer dazu zu animieren: Traut euch und probiert etwas Neues. Es muss nicht alles eingeführt werden, wir müssen mehr selber herstellen.“

Spaß und Musik

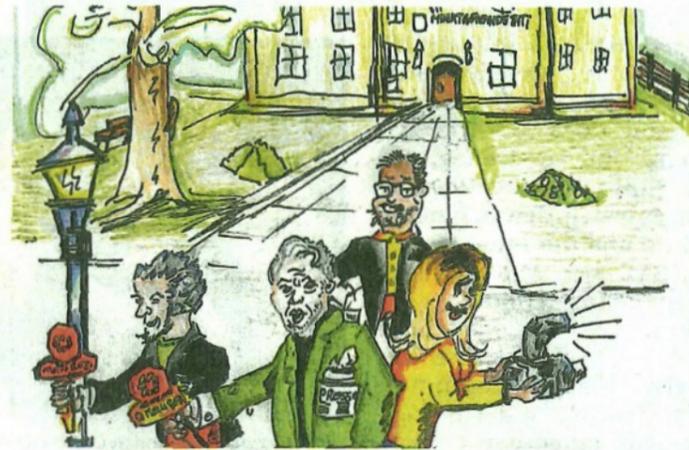


M. Gutjahr: „Auf Sicherheit beim e-Bike achten.“ Fotos (3): RegionalMedien

ne“ statt. „Theater das nicht das Herzen von Menschen erreicht, ist umsonst. Abtenau ist ein guter Boden für das Theater und wir sind gut vernetzt. Und das seit über 100 Jahren“, meint Veronika Pernthaler (Theatergruppe Abtenau, Landesobfrau des Amateurtheaterverbandes).

Es muss nicht der Süden sein

Mit der Wintersaison ist man in Abtenau zufrieden. Der Blick richtet sich aber bereits auf die kommende Sommersaison. Die Hoteliers Gerhard Wageneder (TVB Obmann) und Markus Gut-



Das Team Tennengau (v. l.): Thomas Fuchs, Martin Schöndorfer, Michael Ritsch, Christina Brunhuber; Kolorierung: Emma Grünwald (1c MSA). Zeichnung: Schöndorfer

jahr haben wie viele in der Branche mit der Personalknappheit zu kämpfen. „Unsere Gäste schätzen Abtenau neben der schönen Landschaft im Lammertal auch deswegen, weil innerhalb von 50 Kilometern Orte wie Golling, Hallein oder die Stadt Salzburg mit

ihren Kultur- und Kulinarikangeboten leicht zu erreichen sind. In Abtenau kann man sich bestens erholen“, so die Gastronomen: „Die Gegend um Abtenau eignet sich hervorragend für sportliche Aktivitäten wie das Mountainbiken oder das Wandern.“

Heilende Quellen werden genutzt

ABTENAU (thf). „Wir haben hier im Lammertal einen besonderen Schatz“, weiß Virgil Margreiter, Geschäftsführer der Abtenauer Heilwasser.GmbH. „Das Wasser ist sehr Calciumchloridhaltig.“ Einer Studie der Paracelsusuniversität zufolge hat die Badeanwendung darin verjüngende Wirkung. Die Heilwasserleitung wurde bereit im Ortszentrum errichtet, der Brunnen vor dem Gemeindeamt spendet Wasser. Der nächste Schritt: „Wir haben den Sonnenhof in Abtenau erworben und werden hier ein touristisches Projekt entwickeln.“



Virgil Margreiter am Brunnen vor dem Gemeindeamt. Foto: Thomas Fuchs



„Go Solo“ und „Vincent“ zählten zu den Liedern.



Auf der Bühne sangen die Schüler der MS Abtenau, viele Passanten blieben stehen und lauschten. Fotos (5): Thomas Fuchs



Die Lehrer der MS Abtenau sind mit Herzblut dabei.

Musikalische Darbietung mit sehr viel Leidenschaft

ABTENAU (thf). Ein besonderes Highlight des Tages war der Auftritt der Mittelschule Abtenau: Die Schüler sangen so kraftvoll und schön, dass zahlreiche Passanten stehenblieben und lauschten. „Go Solo“ und „Vincent“ zählten zu den Liedern der Schüler. Die Mittelschule Abtenau ist auf Musik spezialisiert. Die Schüler

der zehn Schulen im Bundesland mit Musikschwerpunkt, in jedem Jahrgang gibt es eine Schwerpunktklasse, fünf Stunden in der Woche wird musiziert. Hier steckt viel Leidenschaft dahinter, wie Schulleiter Florian Stoss weiß: „Die Abtenauer sind von Haus aus musikalisch. Und wir versuchen



Burschen wie Mädchen sangen aus Leidenschaft.



Nach dem Gesang wurde noch die Darferbeitung geübt.